

Technik und Methodik des wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens

von

Professor Dr. Albert Scheibler
Dipl.Kfm., Dipl.Volksw., Dipl.Hdl.

1976

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

1. Teil:

Das System des wissenschaftlichen Arbeitens

I. Die Prozeßperspektive des wissenschaftlichen Arbeitens.	2
A. Das geschlossene System des wissenschaftlichen Arbeitens	2
B. Das offene System des wissenschaftlichen Arbeitens.	4
II. Die Zielperspektive des wissenschaftlichen Arbeitens.	6
A. Die formelle Zielperspektive.	6
B. Die materielle Zielperspektive.	7
C. Die organisatorische Zielperspektive.	8

2. Teil:

Die Prozeßstufen des wissenschaftlichen Arbeitens

I. Die Erfassung des wissenschaftlichen Arbeitsmaterials.	13
A. Technische Wege der Materialerfassung.	13
1. Die Materialsuche.	14
2. Die Materialauslese.	16
a) Die Vorauslese in Bibliographien.	17
b) Die Bücherauslese in Bibliotheken.	18
c) Die Aufsatzauslese in Zeitschriften.	20
d) Die Auslese in Sammelwerken.	25
e) Die Auslese in amtlichen Veröffentlichungen.	26
3. Die Materialsammlung.	28
4. Die Materialordnung.	30
5. Die Materialspeicherung.	31
B. Methodische Wege der Materialerfassung.	34
1. Die Beobachtung.	34
2. Die Beschreibung.	35
a) Objekte der Beschreibung.	36
b) Inhalte der Beschreibung.	41
3. Die Befragung.	44
a) Der Befragungskomplex.	45
aa. Die Frage.	45
bb. Der Befrager.	46
cc. Der Befragte.	47
b) Die Befragungsprozedur.	47
4. Das Erlesen.	51

II. Die Verarbeitung des wissenschaftlichen Arbeitsmaterials	53
A. Methodiken der Materialverarbeitung	53
1. Die Analyse	54
a) Die statische Analyse	55
b) Die dynamische Analyse	59
aa. Die Prozeßanalyse	60
bb. Die Funktionsanalyse	62
cc. Die Kausalanalyse	67
2. Die Synthese	68
a) Irrationale und rationale Synthese	68
b) Aufzählende und ordnende Synthese	69
c) Reproduktive und produktive Synthese	70
d) Kombinatorische und konvergierende Synthese	71
3. Die Kombinatorik	72
a) Die qualitative Kombinatorik	73
aa. Die Isolation	73
bb. Die Abstraktion	74
cc. Die Variation	75
b) Die quantitative Kombinatorik	77
c) Die mehrdimensionale Kombinatorik	81
4. Die Konklusion	83
a) Die Induktion	83
b) Die Deduktion	85
c) Die Konstruktion	86
d) Die Interpretation	89
aa. Die Komprimierung	89
bb. Die Pointierung	89
cc. Die (logische) Kombination	90
e) Die Prognose	91
aa. Die Approximation	92
bb. Die Extrapolation	94
cc. Die Regression	95
f) Die Stichprobe	95
aa. Die nicht mathematische Stichprobe	96
bb. Die mathematische Stichprobe	97
g) Die Distribution	100
5. Die Komparation	101
a) Die Analogie	101
b) Die Relation	102
c) Die Korrelation	104
B. Techniken der Materialverarbeitung	107
1. Die Aufbereitung	107
a) Die Gruppenbildung	107
b) Die Auszählung	110
2. Die Reduktion	110
a) Die Reduktion bei qualitativen Merkmalen	110
b) Die Reduktion bei komplexen Erscheinungen	111
c) Die Reduktion bei quantitativen Merkmalen	112

3. Die Umformung	118
a) Die Umformulierung	118
b) Die Umwandlung	119
c) Die Egalisierung	121
d) Die Umsetzung	123
4. Die Relativierung	124
III. Die Weitergabe der wissenschaftlichen Arbeitserkenntnisse	129
A. Technische Formen der Weitergabe	131
1. Die Gliederung	131
a) Die Schreibform einer Gliederung	131
aa. Das Abstufungsprinzip	132
bb. Das Linienprinzip	135
b) Die Ausdrucksformen einer Gliederung	137
aa. Der Inhaltsausdruck	137
bb. Der Kurzausdruck	138
c) Die Aufbauform einer Gliederung	140
aa. Das Prinzip der aufzählenden Gliederung	141
bb. Das Prinzip der perspektivierenden Gliederung	142
cc. Das Prinzip der kategorisierenden Gliederung	143
dd. Das Prinzip der einengenden Gliederung	144
ee. Das Prinzip der ausweitenden Gliederung	145
ff. Das Prinzip der aufbauenden Gliederung	146
gg. Das Prinzip der kumulierenden Gliederung	148
hh. Das Prinzip der folgernden Gliederung	149
ii. Das Prinzip der synthetischen Gliederung	150
2. Das Schreiben	151
a) Die Schreibtechnik	151
b) Das Schriftbild	152
c) Die Seitenfolgen	154
d) Die Ausdruckstechnik	155
3. Das Zitieren	158
a) Die Zitierung	158
b) Das Zitat	162
c) Die Zitation	164
aa. Die grammatische Zitation	164
bb. Die numerische Zitation	165
cc. Die örtliche Zitation	165
dd. Die quantitative Zitation	166
ee. Die juristische Zitation	166
ff. Die technische Zitation	168
4. Die Schematisierung	169
a) Übersichten	169
b) Tabellen	170
c) Matrizen	174
d) Schaubilder	176
e) Diagramme	177

5. Die Abschlußverzeichnisse	179
a) Der Anhang	179
b) Das Literaturverzeichnis	180
c) Das Stichwortverzeichnis	183
B. Methodische Formen der Weitergabe	184
1. Die Spezialisierung	185
a) Die Erklärung	186
b) Die Erläuterung	189
c) Die Begutachtung	191
aa. Das Urteil	191
bb. Das Werturteil	192
2. Die Generalisierung	193
a) Die Regelmäßigkeiten	193
b) Die Gesetzmäßigkeiten	196
c) Die Gesetze	198
aa. Normierende Gesetze	198
bb. Beschreibende Gesetze	202
3. Die Klassifizierung	204
a) Die Kataloge	204
b) Die Kategorien	205
c) Die Klassen	206
d) Die Typen	209
4. Die Skalierung	211
5. Die Begriffsbildung	216
6. Die Modellbildung	221
a) Eine Typologie der Modellbildungsformen	222
b) Die Erklärungs- und Entscheidungsmodelle im besonderen	223
aa. Statische Modelle	225
bb. Komparativ-statische Modelle	226
cc. Dynamische Modelle	226
IV. Ausdrucksformen der Weitergabe	229
A. Reproduktive Ausdrucksformen	229
1. Die Hausarbeit	229
2. Die Klassenarbeit	230
3. Das Protokoll	230
4. Die Klausur	231
a) Die Klausurentypen	231
b) Die Klausurengebote	233
c) Die Klausurenlogik	236
B. Produktive Ausdrucksformen	238
1. Das Referat	238
2. Die Projektstudie	240
3. Die Graduierungs- und Diplomarbeit	242
4. Die Dissertation	245

5. Die Habilitationsschrift	246
6. Der wissenschaftliche Aufsatz	247
7. Das Wissenschaftsbuch	249

3. Teil:

Die Begutachtung des wissenschaftlichen Arbeitens

I. Die Wahrheitskontrolle	251
A. Die Verifikation	251
B. Die Falsifikation	254
II. Die Benotung der Arbeitsergebnisse	255
A. Die Bewertungsnormen	256
B. Die Bewertungsverteilung	259
C. Die Bewertungstechniken	260
D. Der Bewertungsinhalt	264
Literaturverzeichnis	266
Stichwortverzeichnis	268